

Selbstverteidigung für angehende Lehrpersonen

SCHAFFHAUSEN. Häusliche Gewalt, Opferhilfe an der Schule und Grundbegriffe der Selbstverteidigung – die Schaffhauser Polizei hat zusammen mit der Fachstelle für Gewaltbetroffene des Kantons an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen diese Woche einen Kurs für 40 Studentinnen und Studenten durchgeführt. Ziel sei es, den Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen im Rahmen von «Konflikt & Gewalt»-Blocktagen Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gewaltsituationen aufzuzeigen, teilte die Polizei in einer Medienmitteilung mit. Um auch Reaktionsmöglichkeiten in Gewaltsituationen zu vermitteln, führten Selbstverteidigungsinstruktoren der Schaffhauser Polizei mit den Studentinnen und Studenten eine Lektion zu praktischen Selbstverteidigungstechniken durch. In Alltagsbeispielsituationen übten sich die angehenden Lehrer und Lehrerinnen im Trennen von sich streitenden Schülern oder auch in aktiven Verteidigungstechniken. (r.)